

Sportabzeichen: Sportlichste Schulen des Landes ausgezeichnet

27.06.2023 | Erstellt von Frank Löper

Traditionell kurz vor dem Beginn der Sommerferien ehrt der Landessportbund Sachsen-Anhalt die Sieger und Platzierten im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen des Landes. Dabei gewinnt kategorienübergreifend die Schule mit den meisten abgelegten Sportabzeichen im Verhältnis zur Zahl der Schülerinnen und Schüler. Sechs Schulen aus ganz Sachsen-Anhalt waren zur Ehrungsveranstaltung am 27. Juni in die Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalts nach Ascherleben eingeladen worden.



Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Förderschule SINE-CURA Quedlinburg (Mitte) nahmen in Aschersleben freudestrahlend die Ehrung zur sportlichsten Schule Sachsens-Anhalts entgegen.

(© LSB Sachsen-Anhalt)

Den Pokal für den 1. Platz konnten LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange, LSB-Vorstandsvorsitzender Tobias Knoch, der Landesschulsportkoordinator Carsten Straube und Thomas Wolber vom Ostdeutschen Sparkassenverband an eine Förderschule überreichen. Die SINE-CURA Schule aus Quedlinburg darf sich für ein Jahr sportlichste Schule in

Sachsen-Anhalt nennen. Sage und schreibe alle Schülerinnen und Schüler der Einrichtung und dazu zahlreiche Lehrkräfte haben 2022 die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Neben dem Siegerpokal gab es für die Schülerinnen und Schüler einen Scheck über 350 Euro sowie einige Sport- und Spielgeräte für den Schulsport.

Platz zwei im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb sicherte sich die Grundschule Prettin aus dem Landkreis Wittenberg, in der rund 97 % aller Mädchen und Jungen das Sportabzeichen tragen. Der dritte Platz geht an eine Schule, die den Sport bereits im Name trägt, die Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“ aus Magdeburg. Dennoch ist es nicht selbstverständlich, dass insgesamt 263 der jungen Sportschüler*innen neben ihrem vom Leistungssport geprägten Alltag auch die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen absolviert haben.

LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange zu den Schülerinnen und Schülern: „Wir sind begeistert über den Eifer mit dem Ihr und Eure Lehrkräfte dem Sportabzeichen in Sachsen-Anhalt wieder einen kräftigen Schub gegeben habt. Die fast 17.000 Sportabzeichen in 2022 bedeuten, dass Ihr es geschafft habt die Anzahl der Sportabzeichen aus 2021 um 34 % zu steigern. Toll! Ich sage übrigens `Ihr` habt das geschafft, weil wir Erwachsenen nur einen kleinen Teil, nämlich ein Zehntel dazu beigetragen haben.“

Hier alle Platzierung im Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen:

1. Platz: Förderschule SINE-CURA-Schule Quedlinburg (KSB Harz)
2. Platz: Grundschule Prettin (KSB Wittenberg)
3. Platz: Sportsekundarschule "Hans Schellheimer" (SSB Magdeburg)
4. Platz: Förderschule Förderschule Waldschule Hettstedt (KSB Mansfeld-Südharz)
5. Platz: Sportgymnasium Magdeburg (SSB Magdeburg)
6. Platz: Ganztagschule "A. Diesterweg", Roitzsch (KSB Anhalt-Bitterfeld)

An die sechs Schulen wurden insgesamt 1.200 Euro Preisgelder ausgeschüttet, die der Ostdeutsche Sparkassenverband zur Verfügung stellte.